Schwyzer Bäuerinnen Vereinigung

Protokoll der Generalversammlung 2024

Freitag, 7. März 2025, 13.30 Uhr in der Markthalle Rothenthurm

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 01.03.24
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht 2024
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen
8. Statutenänderung:
   Art. 1: Namensänderung zu «Schwyzer Bäuerinnen und Landfrauen».
9. Anträge
10. Mitteilungen
11. SBLV
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Allein hinterlässt man nur eine Spur. Gemeinsam einen Weg. Antoine de Saint-Exupery

Mit eindrücklichen Worten zum Thema «Spuren hinterlassen» begrüsst die Präsidentin Edith Camenzind die über 300 Besucherinnen und Besucher zur Generalversammlung und eröffnet somit die Jubiläumsgeneralversammlung der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung. Es freut sie, dass so viele den Weg nach Rothenthurm gefunden haben und hofft, dass der vorgängige Apéro riche zum 80 Jahre Jubiläum allen geschmeckt hat. Ein herzliches Dankeschön geht an Monika und Anni Inderbitzin und ihren Helferinnen für das Herstellen des grossen Apéro riche Buffet.

Auch heisst sie das Handorgelduo Lisbeth Marty und Priska Nötzli mit Kari Schuler am Bass herzlich willkommen. Sie haben uns mit lüpfiger Musik empfangen und werden uns auch nach der Generalversammlung nochmals musikalisch unterhalten.

Dass so ein Anlass durchgeführt werden kann, freut es den Vorstand, dass auf diverse Sponsoren zurückgegriffen werden konnte. Edith Camenzind bedankt sich bei ZMP, Victorinox Ibach, Mobiliar Generalagentur Schwyz und Lachen, Emmentaler Versicherung und die Schwyzer Kantonalbank.

Ehrenpräsidentinnen: Marlen Betschart, Ursi von Euw, Alice Gwerder

Gäste:
Anne Challandes, Präsidentin des schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes
Petra Steimen, Regierungsrätin
Albin Fuchs, Präsident der Bauernvereinigung des Kantons Schwyz
Franz Philipp, Bauernsekretär
Christine Lüönd, Kantonsrätin
Sabine Münch von Ah, Bereichsleiterin Weiterbildung Pfäffikon
Benno Dillier, Präsident Arbeitsgruppe Bildung
Hanspeter Egli, Präsident Vereinigte Milchproduzenten Mitte-Ost
Thomas von Euw, Betriebsberatung Pfäffikon

	Marcel Stgier, Geschäftsführer «ächt Schwyz» Bertha Zimmermann, Verein «Bäuerlicher Sorgechratte»
Rechnungsprüferinnen:	Marlies Föhn und Sara Bruhin
Verbandskolleginnen:	Margrith Gisler und Bernadette Gamma, Bäuerinnenverband Uri Monika Lussi und Regina Odermatt, Bäuerinnenverband Nidwalden Fränzi Gasser und Petra Rohrer, Landfrauenverband Obwalden Sandra Birchler und Sabine Wyttenbach, Zuger Bäuerinnen Elisabeth Rüttimann, Luzerner Bäuerinnen und Bauernverband
Presse:	Josef Scherrer, Bauernzeitung
Entschuldigt:	Ehrenpräsidentin Hildegard Bürgi und diverse Mitglieder

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur GV rechtzeitig erfolgt ist. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt. Auf das Zirkulieren der Präsentsliste wird verzichtet, da vorgängig eine Anmeldung nötig war.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen
Es werden durch unsere Vize-Präsidentin Luzia Dettling, Rita Ott, Myrta Keller, Alice Ziltener, Marianne Laimbacher, Rita Zimmermann und Agnes Betschart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Stimmberechtigte Mitglieder 292

3. Protokoll der GV 2024
Das Protokoll der letzten GV wurde an der Vorstandssitzung im Mai 24 behandelt und vom Vorstand genehmigt. Das Protokoll war, wie in der Einladung erwähnt, auf unserer Homepage aufgeschaltet oder man konnte es bei der Präsidentin zur Einsicht anfordern. Ohne Änderungen wird das Protokoll der Generalversammlung 2024 von der Versammlung genehmigt. Ein herzlicher Dank geht an die Aktuarin Barbara Laimbacher.

4. Jahresbericht 2024
Die Präsidentin darf einen sehr interessanten und abwechslungsreichen Jahresbericht mit vielen Fotos präsentieren. Zum einem der Höhepunkte des Vereinsjahrs zählt sicher der Abendspaziergang zur Alp Gehren. Über 90 Frauen konnten einen wunderschönen Sommerabend bei gutem Essen geniessen. Am 24. Oktober 24 führten Bäuerinnen und Landfrauen aus den Kantonen Luzern, Zug, Uri, Ob- und Nidwalden wie auch die Schwyzer Bäuerinnenvereinigung den 1. zentralschweizerischen Apfelwähentag durch. Insgesamt wurden in der Zentralschweiz an 37 Standorten Wähen verkauft. Das heisst; 640 Wähenbleche wurden gebacken, 5120 Wähenstücke verkauft und ca. 960 kg Äpfel verwendet. Am 31.10.25 wird der nächste Apfelwähentag in den oben aufgeführten 6 Kantone durchgeführt.
Die Vize-Präsidentin dankt der Präsidentin für den interessanten und unterhaltsamen Jahresbericht, der von der Versammlung einstimmig angenommen wird.
Im Anschluss des Jahresberichts ehrt Edith Camenzind die Ehrenpräsidentin Maria Bamert-Hubli, die leider am 29. Juli 2024 verstorben ist. Maria Bamert-Hubli stand 20 Jahre, von 1966 bis 1987 als Präsidentin der Vereinigung vor und hat dadurch die Schwyzer Bäuerinnen Vereinigung geprägt. Mit viel Elan und Leidenschaft setzte sie sich für die Anliegen der Bäuerinnen ein. Sie verstand es, die Frauen zu motivieren und so konnte in Pfäffikon der Betriebsleiterinnenkurs durchgeführt werden, der vielen Bäuerinnen berufliche Perspektiven öffnete. Sie organisierte zahlreiche Kurse, Vorträge und Veranstaltungen. Daraus entstanden die immer noch sehr beliebten Einsiedler Bäuerinnentage, die für viele Bäuerinnen die einzigen Ferien oder eine kurze Auszeit aus ihrem oft nicht einfachen Arbeitsalltag auf dem Hof waren.
Ihre zukunftsorientierte Arbeit hat nicht nur das Leben vieler Frauen positiv verändert, sondern trug auch dazu bei, dass die Rolle der Bäuerinnnen in der Gesellschaft gesehen und geschätzt wurde. Marie Bamer-Hubli war einer Pionierin, die Spuren hinterlassen hat, die bis heute sichtbar sind.

5. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht 2024
Die Jahresrechnung 2024 wird von der Kassierin Claudia Schätti vorgestellt. Es resultiert eine Vermögensabnahme von Fr. 14’298.66. Der Verlust resultiert des hohen Vereinsaufwand wegen. Im vergangenen Jahr wurde eine neue Vereinssoftware (Clubdesk) angeschafft, die jedoch vieles vereinfachen wird. Das Vermögen per 31.12.2024 beträgt Fr. 80’071.12. Der Revisorinnenbericht wird von Marlies Föhn abgegeben. Zusammen mit Sara Bruhin hat sie die Rechnung geprüft. Sie dankt für die saubere und korrekte Führung der Kasse und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen, was einstimmig erfolgt. Herzlichen Dank an Claudia Schätti für die grosse Arbeit als Kassierin.

6. Jahresbeitrag
Da weiterhin Fr. 10.- an den SBLV gehen, macht der Vorstand den Vorschlag, den Jahresbeitrag pro Mitglied bei Fr. 20.- zu belassen, was von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen wird.

7. Wahlen
Leider muss sich der Vorstand heute von Daniela Kistler nach 10 Jahren Vorstandsarbeit verabschieden. Es freut uns jedoch sehr, dass wir in Sabrina Keller-Züger aus Altendorf ein neues Vorstandsmitglied gefunden haben. Sabrina Keller ist 30 Jahre alt und bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Milchviehbetrieb in Altendorf. Sie ist Mutter eines 16 Monate alten Sohnes und hat Restaurationsfachfrau gelernt. Sabrina Keller wird von der Versammlung einstimmig gewählt.
Auch die Rechnungsprüferin Marlies Föhn hat nach 7 Jahre im Amt auf die heutige GV ihre Demission eingegeben. Die Präsidentin kann Jolanda Küttel-Bucher aus Küssnacht zur Wahl vorschlagen. Jolanda Küttel ist mit Alois verheiratet und hat vier Kinder. Sie ist gelernte Landwirtin. Auch Jolanda Küttel wird einstimmig gewählt.
Für weitere zwei Jahre stehen Yvonne Betschart, Silvia Bohl, Priska Dettling, Eveline Kälin und Claudia Schätti zur Wahl. Alle werden einstimmig bestätigt. Edith Camenzind gratuliert den gewählten Vorstandsfrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.
Vize-Präsidentin Luzia Dettling bedankt sich herzlich bei Edith Camenzind für die grosse Arbeit, die sie das ganze Jahr hindurch für die Bäuerinnen leistet.

8. Statutenänderung:
Art. 1: Namensänderung zu «Schwyzer Bäuerinnen & Landfrauen»
Der Vorstand macht den Antrag eine Namensänderung zu «Schwyzer Bäuerinnen & Landfrauen» zu machen. Die Gesellschaft verändert sich und viele Frauen identifizieren sich nicht mehr nur als Bäuerin. Um die Vielfalt und Breite der Mitglieder abbilden zu können und all jene Frauen willkommen zu heissen, die sich mit dem Verein verbunden fühlen, ob aus der Landwirtschaft oder dem ländlichen Umfeld. Darum ist der Vorstand der Meinung, dass es Zeit ist, einen neuen Namen zu geben.
Es werden keine Wortmeldungen gemacht und der neue Name **«Schwyzer Bäuerinnen & Landfrauen»** mit **289 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen** angenommen.

9. Anträge
Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Mitteilungen
Die Präsidentin macht auf die soziale Absicherung des Partners aufmerksam, die ab 01.01.2027 obligatorisch wird. Im Herbst 25 organisiert der Verein zusammen mit der Agrisano eine Veranstaltung zu diesem Thema.
Mit dem Haushaltsservice haben die Schwyzer Bäuerinnen und Landfrauen den Lizenzvertrag im gegenseitigen Einvernehmen per Ende 2024 aufgelöst.
Die BUL-Kampagne «Risiko runter» startet in den nächsten Tagen.
Es freut die Präsidentin, dass sie Marcel Stgier, Geschäftsführer von «ächt Schwyz», ans Rednerpult bitten darf. Dieser Verein wurde am 20.01.25 in Einsiedeln gegründet und die Schwyzer Bäuerinnen und Landfrauen wurden als Trägerschaft angefragt und sind somit mit einem Sitz im Vorstand.

Hinweise auf die nächsten Anlässe:

12.03.25	Witwentagung im Märchtstübli Rothenthurm
07.04.25	Straussen-Ei im Osternest

11. und 28.04.25	Grillkurs, Altendorf
23.04.25	Frühlingswanderung Rothenthurm
16.07.25	Sommerhöck im Hirsch-Chäller Unteriberg
31.10.25	Zentralschweizer Apfelwähentag

11. SBLV
Es freut die Generalversammlung, dass Anne Challandes, Präsidentin des schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes, anwesend ist. Sie informiert die Versammlung über die vielen Tätigkeiten, die der Dachverband für die Bäuerinnen und Landfrauen das ganze Jahr hindurch macht.

12. Ehrungen
Leider muss sich der Vorstand von Daniela Kistler verabschieden. Sie ist seit 15 Jahre Ortsvertreterin. Diese Aufgabe wird sie weiterhin für den Verein ausführen. In den Vorstand wurde Daniela 2015 gewählt. Sie half im Kurswesen mit und organisierte und betreute etliche Kurse. Auch hatte sie das Lager der Vereinskleidung unter sich. Daniela Kistler wurde durch ihre verantwortungsbewusste und ruhige Art sehr geschätzt. Claudia Schätti überbringt Daniela liebe Abschiedsworte und übergibt ihr die schöne Bäuerinnen-Cakeplatte und einen Rucksack mit verschiedenen Köstlichkeiten der Vorstandsfrauen.
Nach 7 Jahren gibt auch die Rechnungsrevisorin Marlies Föhn ihr Amt weiter. Die Präsidentin bedankt sich bei ihr für ihre Arbeit und übergibt ihr Korb mit wunderschönen Frühlingsblumen.
Den Fachausweis Bäuerin haben im vergangenen Jahr 14 Frauen vom Kanton Schwyz erhalten. Den 10 anwesenden Bäuerinnen mit FA darf der Vorstand die Bäuerinnen-Cakeplatte überreichen. Die anwesenden Absolventinnen sind: Monika Betschart, Bisisthal, Martina Dober, Merlischachen, Angela Erni, Lauerz, Morena Gräzer, Euthal, Eliane Horat, Schwyz, Petra Kälin, Immensee, Marianne Laimbacher, Schwyz, Brigitt Lüönd, Goldau, Kim Ulrich, Küssnacht und Miranda Weber, Egg.
Für die langjährige Treue als Ortsvertreterinnen dürfen zwei Frauen geehrt werden. Rita Bisig aus Trachslau ist seit 30 Jahren und Agnes Ruoss aus Buttikon schon 35 Jahre in ihrem Amt. Die Präsidentin bedankt sich herzlich für die vielen Jahre, die sie für die Schwyzer Bäuerinnen und Landfrauen investiert haben und übergibt ihnen einen Frühlingskorb.

13. Verschiedenes
Grussworte: Petra Steimen, Regierungsrätin, Sabine Münch, Leiterin Weiterbildung BBZP, Albin Fuchs, Präsident der kantonalen Bauernvereinigung Schwyz, Hanspeter Egli, Präsidentin VMMO und Thomas von Euw, landw. Beratung Pfäffikon.

Schlusswort
Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsfrauen und freut sich, das kommende Vereinsjahr mit ihnen in Angriff zu nehmen. Ein grosser Dank geht an die Ortsvertreterinnen für die wertvolle Arbeit, die sie im vergangenen Jahr für den Verein geleistet haben. Im Anschluss gibt es noch die Geburtstagstorte und Edith Camenzind wünscht allen eine Guten, einen gemütlichen Nachmittag und eine gute Heimreise.

Schwyz, 22. März 2025 Die Aktuarin Barbara Laimbacher